

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Mittwoch, dem **20.06.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung des Kindergartens Neustadtgödens, Am Deich 3 a**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 26.04.2012**
- 5. Einrichtung einer weiteren Krippengruppe; hier: Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden unter Einbeziehung möglicher Alternativlösungen
Vorlage: 094/2012**
- 6. Konzeptionelle Ausrichtungen der Kindergärten im Bereich der Gemeinde Sande**
- 7. Sommerferienbetreuungsangebote 2013
Vorlage: 095/2012**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsherr Reinhard Oncken Vertretung für Herrn Ratsherr Oliver Kohls
Ratsherr Achim Rutz Vertretung für Frau Ratsfrau Annika Ramke

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann
Bautechnikerin Patricia Runck Bis TOP 5
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin
Stefanie Hentschel Bis TOP 6
Marion Homfeld-Michel Bis TOP 2

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 8 im öffentlichen Teil wurde von der Tagesordnung gestrichen und soll zunächst in einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises „Sportförderung“ noch einmal beraten werden.

2. **Besichtigung des Kindergartens Neustadtgödens, Am Deich 3 a**

Die Leiterin vom Kindergarten Neustadtgödens begrüßte die Ausschussmitglieder und die Gäste und führte die Anwesenden durch die Einrichtung und traf Ausführungen zu den einzelnen Räumlichkeiten.

Seit zwei Jahren wird in der Einrichtung ein besonderes Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren durchgeführt, um Stärken und Schwächen

des einzelnen Kindes zu erfassen, wobei Stärken gefördert und Schwächen reduziert werden sollen.

Ideen und Wünsche der Kinder finden Berücksichtigung in den Betreuungsangeboten, die u. a. unterschiedliche Aktivitäten umfassen: sportliche Betätigungen, Entspannungsübungen, Tanzen, Kochen, Backen etc.

Die Umsetzung der Betreuungsarbeit ähnelt der „offenen Gruppenarbeit“ und lässt einen Wechsel der Kinder von der einen zur anderen Gruppe je nach Interessenlage zu.

Dass die Arbeit in der altersübergreifenden Gruppe bedingt durch die Altersstruktur der Kinder zeitweise als schwierig angesehen werden muss, ist vorstellbar.

Die zu erwartende Belegungssituation hat sich zwischenzeitlich verbessert, wobei nach wie vor ein erhöhter Bedarf an Plätzen für unter Dreijährige gegeben ist.

Ab 17.45 Uhr wurde die Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses fortgesetzt.

3. **Einwohnerfragestunde**

-/-

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 26.04.2012**

Die Ausschussvorsitze erkundigte sich nach dem Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

- a.) Spielplatzeinfriedung
- b.) Facebook

Der Bürgermeister teilte mit, dass beide Angelegenheiten noch abschließend geprüft werden. Ergebnisse werden in der nächsten Ausschusssitzung (KJS) mitgeteilt.

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Einrichtung einer weiteren Krippengruppe; hier: Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäcilienroden unter Einbeziehung möglicher Alternativlösungen** **Vorlage: 094/2012**

Bürgermeister Wesselmann erläuterte die Sitzungsvorlage 094/2012 im Detail und wies eingangs darauf hin, dass die Angelegenheit bereits in der

letzten Legislaturperiode thematisiert worden war, da sich bereits seinerzeit ein erhöhter Krippenplatzbedarf abgezeichnet hatte.

Die im Januar d.J. vorgestellte Entwurfskonzeption, die im Übrigen mit der Landesschulbehörde abgestimmt war, umfasste ein Kostenvolumen von rd. 1 Million Euro, wobei neben Räumen für eine weitere Krippengruppe auch der Raumbedarf für eine Hortbetreuung berücksichtigt worden war, da seinerzeit von einer Rückgabe des aktuell für die Hortbetreuung genutzten Klassenraumes an die Grundschule ausgegangen werden musste.

Dieses ist zwischenzeitlich von der Schulleitung für das kommende sowie voraussichtlich auch für das Schuljahr 2013/2014 ausgeschlossen worden. Mit der aktuellen Sitzungsvorlage wurden nunmehr drei Planungsvarianten vorgestellt, die folgende Maßnahmen beinhalten:

- rückwärtiger Anbau am bestehenden Kindergarten
- Nutzungsänderung des Dorfgemeinschaftshauses Cäcilienroden
- Neubau an anderer Stelle

Der Verwaltungsausschuss hatte am 24.05.2012 beschlossen, einen Förderantrag für einen Neubau (hier: rückwärtiger Anbau am bestehenden Kindergarten) zu stellen, um eine Bezuschussung nach den bisherigen Richtlinien, 13.000,00 € pro Platz, zu sichern. Eine Bestätigung, dass die Mittel für dieses Projekt vorsorglich gesichert sind, liegt inzwischen vor, so dass nunmehr eine weitere Beratung in den zuständigen Gremien erfolgen kann.

Das vorliegende Planungskonzept (Variante I) berücksichtigt keine zusätzlichen Räume für eine Hortbetreuung, da, wie beschrieben, der Raumbedarf der Grundschule storniert worden ist.

Eine Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für Betreuungszwecke (Krippe und / oder Hort) ist grundsätzlich möglich; wird jedoch von der Kindergartenleitung, insbesondere aus pädagogischen Gründen, abgelehnt. Die kindergartenbezogene Nutzung des Objektes würde außerdem bedeuten, dass eine vereinsseitige und private Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses nicht mehr möglich sein wird.

Von der Verwaltung wurden Details der vorliegenden Planungsentwürfe erläutert, wobei darauf hingewiesen wurde, dass bei Umsetzung der Variante II oder III der bereits jetzt gegebene Sanierungsstau im Kindergarten zu bewältigen wäre, wobei außerdem eine Verbesserung der gegebenen Raumsituation im Bereich Büro / Mitarbeiterraum / Küche dringend vonnöten ist.

Auf Anfrage wurde bestätigt, dass die im Dachgeschoss geplanten sanitären Anlagen vorgesehen sind, um nicht zu einem späteren Zeitpunkt dieses vorsehen zu müssen, wenn in dem Bereich doch Räume für eine Hortbetreuung geschaffen werden.

Die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses setzt im Übrigen voraus, dass Außenspielflächen in der geforderten Größe geschaffen werden.

Bei kalkulierten Gesamtkosten für einen Neubau in Höhe von 500.000,00 € werden Grundstückskosten nicht berücksichtigt; das Gebäude wäre für eine 2-Gruppen-Betreuung konzipiert.

Bürgermeister Wesselmann wies darauf hin, dass in der Ev. Kindertagesstätte Sande mittelfristig evtl. mit einer Reduzierung der Regelgruppen auf Grund eines nicht auszuschließenden Bedarfs gerechnet werden kann, so dass die Schaffung einer weiteren, zweiten zusätzlichen Krippengruppe in den nächsten Jahren dort vorgesehen werden könnte, welches wiederum mit deutlich geringeren finanziellen Aufwendungen zu realisieren wäre.

Bei der Kalkulation der voraussichtlichen Baukosten wurden folgende Quadratmeterpreise veranschlagt:

- Variante I (rückwärtiger Anbau): 350,00 €/ qm
- Variante II (DGA): 325,00 €/ qm

Bezogen auf den vorgestellten Anbau am bestehenden Kindergarten wurde darauf hingewiesen, dass ohnehin für erforderliche Dachsanierungsarbeiten insgesamt 80.000,00 € ermittelt wurden, wobei ein Betrag in Höhe von 35.000,00 € auf den Dachausbau entfallen würde.

Die Ausschussvorsitzende übergab die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Beigeordneter M. Lührs.

Von einem Ausschussmitglied wurde die Stellungnahme der Kindergartenleitung als eindeutige Positionierung gewertet und die darin enthaltenen Argumente ausnahmslos bestätigt.

In der weiteren Beratung wurde von einem Ausschussmitglied die Auffassung vertreten, dass man mit dem Zeitplan der Vorbereitung dieses Projektes nicht zufrieden sei, zumal der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz bereits seit 2008 gesetzlich definiert ist.

Hierzu wurde von Bürgermeister Wesselmann darauf hingewiesen, dass sich der tatsächliche Krippenplatzbedarf in den vergangenen Monaten konkretisiert hat; der Bedarf als solcher ist bereits im vergangenen Jahr erkannt worden, so dass in den Haushaltsplan 2012 ein Gesamtbetrag von 500.000,00 € als Verpflichtungsermächtigung für entsprechende bauliche Maßnahmen eingestellt worden ist.

In der weiteren Beratung wurde von der Vertreterin der Gruppe Grüne / FDP eine weitere Variante des Ausbaukonzeptes vorgestellt, welche diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.

Anschließend übernahm die Ausschussvorsitzende wieder die Sitzungsleitung.

Unabhängig vom Beschlussvorschlag bestand Einvernehmen dahingehend, die Angelegenheit noch einmal fraktionsübergreifend zu erörtern.

Beschlussvorschlag:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Konzeptionelle Ausrichtungen der Kindergärten im Bereich der Gemeinde Sande

Die Verwaltung wurde beauftragt vom Kindergarten Cäciliengroden, Neustadtgödens und vom Evangelischen Kindergarten Sande die einzelnen Konzepte einzuholen, die dann bei der nächsten Fachausschusssitzung vorgelegt werden sollen.

Diese sollen zur Information dienen.

**7. Sommerferienbetreuungsangebote 2013
Vorlage: 095/2012**

Von der Verwaltung wird die diesbezügliche Sitzungsvorlage (95/2012) erläutert.

Im Ergebnis wurde darauf hingewiesen, dass lediglich 2 Anmeldungen für die Ferienbetreuung 2012 im Kindergarten Sande vorliegen. Eine Ferienbetreuung im Kindergarten Sande findet somit nicht statt.

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass die Betreuungszeiten bis mindestens 16.00 Uhr zu erweitern wären. Neben der Ausweitung der Betreuungszeiten sollen für die Altersstufe attraktive Angebote erarbeitet werden. Es könnte eine Orientierung an das Modell in Schortens erfolgen.

Weiterhin könnte ein Ideenvermittler aus der Elternschaft mit eingebunden werden. Dieses Angebot bezieht sich insbesondere auf Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Verwaltung und das Jugendzentrum wurden beauftragt, ein Konzept für die Sommerferienbetreuungsangebote 2013 zu entwerfen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Jugendzentrum ein Konzept für eventuelle Sommerferienbetreuungsangebote 2013 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a.) Aus dem Arbeitskreis „Runder Tisch“ wies der Bürgermeister darauf hin, dass am 27.09.2012 die Veranstaltung „Gewalt von Kindern und Jugendlichen in der Familie“ stattfindet.

4 -5 Referenten werden über dieses Thema referieren.

Im Rahmen eines Fortbildungsseminars sollen Erzieherinnen und Lehrkräfte verstärkt eingeladen werden und an dieser Veranstaltung teilnehmen. Vertreter aus dem Krankenhausbereich sind als Referenten gewünscht.

b.) Weiterhin wies der Bürgermeister darauf hin, dass aufgrund der Landtagswahl im Januar 2013 eine Informationsveranstaltung in der Oberschule am Falkenweg stattfindet. Die Veranstaltung findet im November/Dezember 2012 statt. Vorwiegend ist eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse angedacht.

c.) Die Ausschussvorsitzende teilte mit, dass Kinder der örtlichen Grundschulen und Kinder der örtlichen Kindergärten als Fachleute für Spielplatznutzungen eingesetzt werden.

Die Ergebnisse sollen dann am Aktionstag des Jugendzentrums Sande am 02.09.2012 öffentlich vorgestellt werden.

Schluss öffentlicher Teil: 19.24 Uhr

Beginn nichtöffentlicher Teil: 19.25 Uhr

Nach kurzer Unterbrechung wurde der nichtöffentliche Teil der Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 19:31 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin